



FDP | Bürgerfraktion Barnim * Eisenbahnstraße 6 * 16225 Eberswalde

Vorlage-Nr.: BV/974/2013

Betreff: **Einführung eines Freiwilligenpasses**

Beratungsfolge:

| | | |
|--|------------|--------------|
| Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration | 21.05.2013 | Vorberatung |
| Stadtverordnetenversammlung | 30.05.2013 | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für eine stärkere Förderung und Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Eberswalde aus.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einführung eines Freiwilligenpasses in der Stadt Eberswalde unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem Eberswalde-Pass zu prüfen. Der Freiwilligenpass soll an Bürger vergeben werden, die sich seit mehreren Jahren ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen und soll den Inhabern Vergünstigungen u. a. bei Eintrittspreisen gewähren.



Begründung:

Das Engagement der Einwohner ist die Grundlage der freien Bürgergesellschaft. In einer vitalen Zivilgesellschaft sind der Ideenreichtum und die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements unabdingbar.

Mit einem Freiwilligenpass steht besonders die Würdigung bereits bestehenden Engagements im Vordergrund, wobei dies jedoch auch Anreiz und Motivation für bisher nicht engagierte Bürger darstellen kann. Insbesondere sollen junge Menschen dazu ermutigt werden, sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen.

Die Einführung eines Freiwilligenpasses ergänzt die seit Ende 2006 verstärkte Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes (z. B. die jährliche Auszeichnung von Ehrenamtlichen und die Mitgründung und Unterstützung der Freiwilligenagentur) durch die Stadt Eberswalde.

gez. Trieloff
Fraktionsvorsitzender